

Anzeigen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the
Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **2 (1866-1868)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

kel. Der Schmetterling fliegt bei Zürich von Ende Mai durch den Juni auf lichten Waldstellen, ist aber selten.

7. Genus **Acrolepia** Curt.

1. *A. Cariosella* Zell.

Die Larve lebt in den Knospen von *Gnaphalium*. Die Motte fliegt im Mai und Juni; dann wieder im August an lichten Waldstellen. Zürich, Würenlos, Bremgarten; nicht gemein.

2. *A. Adjectella* v. Heyd.

Eine im Oberengadin (Berninapass bis 7000' Meereshöhe, Samaden, St. Moriz und Sta. Maria) gefangene *Acrolepie*, glaubte von Heyden unter obigem Namen von *Cariosella* abtrennen zu müssen. Mir sind die Artrechte des im Juli fliegenden Thieres noch unsicher.

3. *A. Perlepidella* Sta.

Ende Mai und Anfang Juni bei Zürich; auch von Bremgarten. Selten.

4. *A. Granitella* Fr.

Larve die Blätter von *Inula dysenterica* und *helenium* im Juni minirend. Die Motte fliegt im Juni und Juli. Bei Zürich ist unsere Spezies nicht gerade selten. Ueber weiteres Vorkommen derselben fehlt noch jede Beobachtung.

Anzeigen.

Unterzeichneter, der während des bevorstehenden Winters in Montreux zu bleiben gedenkt, kann von hier aus *Catops longulus* gegen seltene und *Omalium validum* gegen sehr seltene europäische Käfer, die seiner Sammlung fehlen, abgeben und bittet um gefällige Offerten.

Waldemar Fuchs aus Berlin,
z. Z. Pension Vautier in Montreux.

Unsere Gesellschaft überlässt den Verfassern die ganze Verantwortlichkeit für ihre Artikel und erklärt zugleich, dass sie keine Artikel aufnimmt, die Persönlichkeiten enthalten und in zu aggressivem Tone geschrieben sind.

 Die verehrl. Mitglieder der Gesellschaft werden ersucht, ihre genaue Adresse an Hrn. Georg, Buchhandlung in Basel gef. einzusenden.